

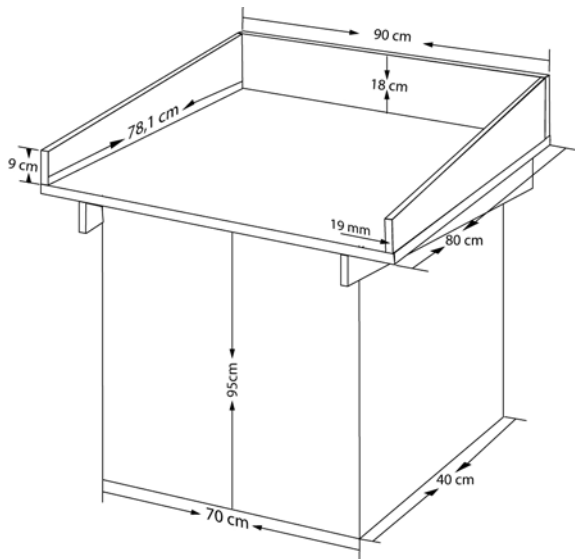
Bauanleitung

Bauanleitung für ein Möbel nach dem Chamäleon-Prinzip

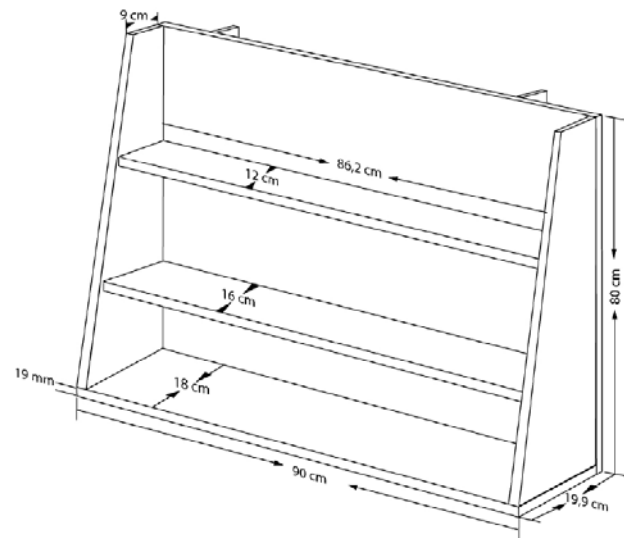
Zwei in einem: Wickelauflage und Kaufladenregal

In zwei Stunden können Sie dieses Duo selber bauen

Die Vorfreude auf ein Kind ist groß und was kann es Schöneres geben, als selbst mit viel Liebe die ersten Möbel für den Nachwuchs zu bauen. Neben der Wiege wird der Wickeltisch das wichtigste Möbelstück sein, das Sie in der ersten Zeit für Ihr Baby benötigen. Wie Sie mit wenigen Handgriffen Ihren Wickeltisch selbst gestalten können, erfahren Sie in dieser Bauanleitung. Der besondere Clou: Die hier beschriebene Wickelauflage ist ein Möbelchamäleon und kann im Handumdrehen in ein Kaufladenregal verwandelt werden, das Ihr Kind nach der Wickelzeit lieben wird.



Wickelauflage



Kaufladenregal

Bauanleitung

Zeitrahmen:

- 2 Stunden, wenn Sie die Teile selber zusägen
- 1,5 Stunden, wenn Sie die Teile im Baumarkt zusägen lassen

Grundmaterial:

- 1 Kommode als Unterbau (z. B. Breite: 70 cm, Tiefe: 40 cm, Höhe: 95 cm)
- 1 Holzplatte (z. B. Kiefernholz als Dreischichtplatte mit einer Stärke von 19 mm), aus der die Teile gesägt werden (Maße: 205 x 90 cm)

Bauteile:

- 1 Grundplatte für Wickelaufgabe (z. B. Breite: 90 cm, Tiefe: 80 cm)
- 1 Seitenteil oben hinten (z. B. Länge: 90 cm, Breite: 18 cm)
- 2 Seitenteile oben (z. B. Länge: 78,1 cm, Breite: keilförmig von 18 auf 9 cm)
- 2 Seitenteile unten (z. B. Länge: 80 cm, Breite: keilförmig von 18 auf 9 cm)
- 2 Regalböden für Kaufladenregal (z. B. Breite: 86,2 cm, Tiefe: 12 und 16 cm)

Werkzeuge:

- Stichsäge (z.B. Bosch PST 700 PE) oder Handkreissäge (z.B. Bosch PKS 54 CE)
- Schlagbohrmaschine (z.B. Bosch PSB 550 RA) mit Holzbohrer (3 mm)
- Akkuschauber (z.B. Bosch Ixo oder Bosch PSR 300 LI)
- Schleifer (z.B. Bosch Prio)

Zubehör:

- Senker für die Schraubenlöcher
- Schachtel Torx-Schrauben 3,5 x 40 mm, ca. 45 Stück
- Farbe, Öl oder Lasur mit Lappen oder Pinsel
- Meterstab und Bleistift
- Schraubzwingen

Bauanleitung

Wickelaufgabe mit einer Grundplatte und drei Seitenteilen

Die Wickelaufgabe wird für eine bereits vorhandene Kommode gebaut, die in unserem Beispiel 70 Zentimeter breit, 40 Zentimeter tief und 95 Zentimeter hoch ist. Als Material für die Wickelaufgabe eignet sich Kiefernholz, das als Dreischichtplatte verleimt ist. Solche Dreischichtplatten erhalten Sie in jedem Baumarkt in unterschiedlichen Stärken – wir empfehlen eine Stärke von 19 Millimetern.



Bauteile am besten schon im Baumarkt zusägen lassen

Hinweis: Kaufen Sie die Kiefernholzplatten so groß, dass sie alle Bauteile daraus zusägen können oder lassen Sie sich die einzelnen Teile im Baumarkt zusägen.

Die zugesägte Grundplatte für Ihre Wickelaufgabe, auf der später das Baby liegt, wird in unserem Beispiel 90 Zentimeter breit (20 Zentimeter breiter als die Kommode) und 80 Zentimeter tief. Als nächstes sägen Sie die drei Seitenteile zu, die oben auf die Grundplatte gesetzt werden. Das hintere Seitenteil ist 90 Zentimeter lang und 18 Zentimeter hoch. Die beiden Seitenteile müssen 78,1 Zentimeter (Tiefe der Grundplatte – 80 cm – minus Stärke der Kiefernholz-Platte – 19 mm) lang sein, wobei deren Höhe von hinten 18 Zentimeter bis nach vorne 9 Zentimeter keilförmig abnimmt. Für den keilförmigen Zuschnitt markieren Sie am hinteren Ende des Seitenteils die Höhe von 18 Zentimeter und vorne die 9 Zentimeter. Ziehen Sie dann mit einem Holzbrett eine gerade Linie zwischen den beiden Markierungen. Entlang dieser Markierung führen Sie die Stichsäge oder Handkreissäge.



Mit dem Bosch Prio die schleifen und die Kanten „brechen“

Die Oberflächen sauber schleifen und streichen

Schleifen Sie vor dem Zusammenbau sämtliche Teile der Wickelaufgabe ab und streichen Sie diese an. Gehen Sie beim Schleifen von grober zu feiner Körnung (80, 120, 240). Schleifen Sie immer in Faserrichtung und reiben Sie nach dem 120er Papier das Werkstück mit einem feuchten Lappen ab. Warten Sie kurz und schleifen Sie dann mit der 240er Körnung. „Brechen“ Sie alle scharfen Kanten, indem Sie mit dem Bosch Prio im 45-Grad-Winkel die Kanten anschleifen und abrunden.

Bauanleitung



Die Teile vor dem Zusammenbauen lasieren, streichen oder beizen

Streichen Sie die verschiedenen Teile Ihrer Wickelauflage mit einer Farbe oder Lasur Ihrer Wahl. Nehmen Sie hierfür Farben, Öle oder Lasuren, die umweltfreundlich und hautverträglich sind. Bringen Sie den Anstrich entsprechend den Herstellerangaben auf. Möchten Sie das Holz beizen, befeuchten Sie nach dem ersten Schleifen die entsprechenden Bauteile und schleifen das Holz nochmals ab, wenn es komplett getrocknet ist.

Dann den Staub entfernen und im ersten Arbeitgang die Beize mit der Maserung auftragen, im zweiten Schritt quer zur Maserung verreiben.



9,5 Millimeter von der Außenkante abmessen

Richtige Löcher für die Schrauben bohren

Verschrauben Sie nun die drei oberen Seitenteile mit der Grundplatte. Dafür müssen Sie zuerst die Löcher für die Schrauben mit einem Drei-Millimeter-Holzbohrer vorbohren. Bohren Sie entlang der Grundplattenkante jeweils im Abstand von etwa 10 Zentimetern ein Loch, das 9,5 Millimeter (also in der halben Stärke der Kiefernholz-Platte) von der Kante entfernt ist. Reiben Sie mit dem Senker die Löcher aus, damit sich die Schrauben komplett und eben versenken lassen.



Die Seitenteile mit der Grundplatte verschrauben

Verschrauben Sie nun bündig die Seitenteile mit der Grundplatte.



Die Seitenteile miteinander verschrauben

Danach können Sie bequem auch die Seitenteile miteinander verschrauben. Bohren Sie vorher die Löcher für die Schrauben vor und reiben Sie die Löcher mit dem Senker aus.

Nun ist die Wickelauflage fertig.

Bauanleitung



Die fertige Wickelauflage mit Seitenteilen zum Festschrauben

Die Wickelauflage an Kommode anpassen

Im nächsten Arbeitsschritt werden die beiden unteren Seitenteile mit der Grundplatte verschraubt. Die unteren Seitenteile sorgen dafür, dass die Wickelauflage fest auf der Kommode sitzt und nicht nach links oder rechts wegrutscht. Jedes Seitenteil muss 80 Zentimeter lang sein, die Höhe nimmt von hinten (18 Zentimeter) nach vorne (9 Zentimeter) keilförmig ab.



Den Abstand von der Kante abmessen, mit dem die Auflage auf der Kommode aufliegen soll

Ziehen Sie mit dem Bleistift auf der Unterseite der Grundplatte dort eine Linie, wo die Platte auf der Kommode aufliegt.



Im Abstand von 10 cm zueinander Löcher bohren

Entlang dieser Linie bohren Sie jeweils im Abstand von etwa 10 Zentimetern ein Loch, das 9,5 Millimeter (halbe Stärke der Kiefernholzplatte) von der Linie entfernt ist (in Richtung Seitenrand).



Von oben die unteren Seitenteile verschrauben

Reiben Sie die Löcher wieder mit dem Senker aus und verschrauben Sie von oben die unteren Seitenteile.

Setzen Sie die Wickelauflage auf die Kommode auf und lassen sie vorne und hinten jeweils 20 Zentimeter überstehen. Damit die Wickelauflage nicht nach vorne oder hinten verrutscht oder kippt, empfehlen wir Ihnen, die Wickelauflage an der Wand festzuschrauben oder die unteren Seitenteile mit der Kommode zu verschrauben. Achten Sie bei Wandbefestigungen auf die richtige Befestigung je nach Mauertyp. Im Baumarkt werden Sie dazu fachkundig beraten.

Bauanleitung

Die Verwandlung zum Kaufladenregal

Wenn Ihr Kind nicht mehr gewickelt wird, können Sie Wickelauflage schnell in ein Kaufladenregal verwandeln. Nehmen Sie dazu die Wickelauflage von der Kommode und stellen Sie diese auf die Unterseite. Sägen Sie nun mit der Stichsäge zwei Regalböden zu, die 86,2 Zentimeter breit sind (Grundplatte minus zweimal Stärke der Kiefernholzplatte). Die Tiefe der Regalbretter ermitteln Sie je nachdem, wo Sie die Bretter anbringen möchten – denn die Tiefe des Kaufladenregals nimmt von 18 Zentimeter auf 9 Zentimeter ab.



Löcher für die Regalbretter vorbohren

Zeichnen Sie nun auf den beiden Seitenteilen (rechts und links) genau die Höhe für die Regalbretter an und bohren Sie die Löcher für die Schrauben vor.



Regalbretter mit den Seitenteilen verschrauben

Verschrauben Sie nun die Regalbretter mit den beiden Seitenteilen.



Fertiges Kaufladenregal, schon schön bemalt

Das Kaufladenregal ist fertig.

Bauanleitung

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt

Chamäleon-Möbel leben von der eigenen Kreativität und lassen sich individuell erweitern. So können Sie bei der Wickelaufgabe mit einer Bosch Oberfräse seitlich (rechts oder links) eine Ablagemulde einfräsen, um dort Babyöl oder Tücher abzulegen. Auch das Kaufladenregal können Sie erweitern. Überlegen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind, wie Sie daraus einen kompletten Kaufmannsladen mit Theke bauen können. Lassen Sie sich inspirieren von den Wünschen und Vorstellungen Ihres Kindes und wagen Sie es, sich auch ohne detaillierte Bauanleitung ans Werk zu machen.

Wenn Sie mit Ihrem Chamäleon-Möbel zufrieden sind und weitere Ideen haben, die Sie anderen mitteilen wollen, dann melden Sie sich bei uns (E-Mail: ideen@bosch-pt.com). Die besten Vorschläge prämiieren wir regelmäßig mit einem kleinen Geschenk.